

Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Wiesenhügel am 20.02.2025

Sitzungsort:	Ortsteilverwaltung Wiesenhügel, z.Zt. Glasanbau der KOWO GmbH, Färberwaidweg 1, 99097 Erfurt
Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	18:40 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Schmidt
Schriftführer:	Herr Vogt

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 21.11.2024	
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR	
5.1.	Verwendung der Mittel nach § 4 Abs. 1 i.V.m. § 7 Abs. 2 der Ortsteilverfassung – Senioren- und Familienhilfe Thü- ringen e. V. – Wiesenhügelfest	0398/25

6. Vorberatung von dringlichen Entscheidungsvorlagen des Stadtrates und von Ausschüssen
7. Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates und von Ausschüssen
- 7.1. Generalsanierung der Kindertagesstätte 70 "Haselnussweg" **2192/24**
8. Ortsteilbezogene Themen
9. Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister

Der stellvertretende Ortsteilbürgermeister, Herr Schmidt, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Ortsteilratsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßte alle Anwesenden.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Der Ortsteilbürgermeister, Herr Schmidt, informierte über eine Dringliche Entscheidungsvorlage, welche in die Tagesordnung aufzunehmen ist und bat zudem um die Verschiebung der Drucksache 2192/24 nach vorne, da hierzu eine Mitarbeiterin der Stadtverwaltung geladen wurde. Da es keine Wortmeldungen hierzu gab, ließ er anschließend über die geänderte Tagesordnung abstimmen und fuhr nach ihrer Bestätigung entsprechend fort.

bestätigt mit Änderungen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Der Ortsteilrat bestätigt die Tagesordnung mit Änderung durch die Aufnahme des Tagesordnungspunktes 5.1. mit der Drucksache 0398/25 – Verwendung der Mittel nach § 4 Abs. 1 i. V. m. § 7 Abs. 2 der Ortsteilverfassung – Senioren- und Familienhilfe Thüringen e. V. – Wiesenhügelfest – sowie der Verschiebung des Tagesordnungspunktes 7. 1. mit der Drucksache 2192/24– Generalsanierung der Kindertagesstätte 70 "Haselnussweg".

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 21.11.2024

Die Niederschrift wurde wie folgt

bestätigt Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4. Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnern sprach nachfolgende Themen an:

- Erfurter Frühjahrsputz 2025, Kita hat sich angemeldet, es wurde angeregt, dass der Ortsteilrat sich ebenfalls beteiligt
- Fehlende Schrauben und Muttern am Zaun im Hollunderweg Ecke Färberweidweg
- Ab- und Neubau des Hochbeetes im Bürgergarten für die Gedenkbaumsetzung
- Allgemeiner Zustand Bürgergarten

5. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR

5.1. Verwendung der Mittel nach § 4 Abs. 1 i.V.m. § 7 Abs. 2 0398/25 der Ortsteilverfassung – Senioren- und Familienhilfe Thüringen e. V. – Wiesenhügelfest

Der stellvertretende Ortsteilbürgermeister, Herr Schmidt, informierte über die Vorlage, welche in Dringlichkeit aufgenommen und als Tischvorlage verteilt wurde. Anschließend übergab er das Wort an eine Vertreterin des Senioren- und Familienhilfe Thüringen e. V. zur genaueren Erörterung.

Die Vertreterin erklärte, dass sie früher selbst Ortsteilratsmitglied vom Wiesenhügel war und sich daher mit der Ausrichtung des Wiesenhügelfestes bestens auskennt. Bei den finanziellen Mitteln erklärte sie, dass diese womöglich nicht ausreichen, da noch nicht alle Kosten bekannt waren.

Der Ortsteilbetreuer informierte sich daraufhin, wie hoch die Kosten der vergangenen Feste ausfielen und schlug daraufhin vor, die beantragten Mittel in Höhe von 2.000,00 Euro zu verdoppeln, um so eine Planungssicherheit für den Verein gewährleisten zu können. Sollten nicht alle Mittel benötigt werden, so müsste der Rest zurückgefordert werden. Sollten die Mittel wiederum nicht reichen, könnte man mit einem Zusatzbeschluss diese aufstocken.

Der Ortsteilrat signalisierte sein Einverständnis zu dieser Änderung, weswegen Herr Schmidt abschließend über den geänderten Beschluss abstimmen¹ ließ.

mit Änderungen beschlossen Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

Beschluss:

Entsprechend § 4 Abs. 1 Nr. 2 und 6 i. V. m. § 7 Abs. 2 der Ortsteilverfassung (Anlage 5 der Hauptsatzung der Stadt Erfurt) werden der Senioren- und Familienhilfe Thüringen e. V. für die Vorbereitung und Durchführung des diesjährigen Wiesenhügelfestes finanzielle Mittel in Höhe von 4.000,00 EUR zur Verfügung gestellt.

Die Mittel können u. a. für die Bereitstellung der Bühne und Technik, Versicherungen, GEMA, Strom- und Wasserkosten, Gebühren, Mietkosten, Dekoration, kleine Preise für Spiele und Honorare für diverse Künstler verwendet werden.

Die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel ist durch die entsprechenden Belege auf der Grundlage § 71 ThürGemHV nachzuweisen.

Die Anschaffungs- oder Herstellungskosten für die bereitgestellten Mittel und das einzelne Wirtschaftsgut, darf 800 Euro nicht übersteigen gem. § 6 Abs. 2 (1) EStG (Einkommenssteuergesetz).

Nicht verbrauchte finanzielle Restmittel aus diesem Beschluss, stehen für andere Beschlüsse wieder zur Verfügung. Bereits getätigte Ausgaben werden anerkannt.

¹ Ein Ortsteilratsmitglied verkündete befangen zu sein und entsprechend nicht abzustimmen.

6. Vorberaterung von dringlichen Entscheidungsvorlagen des Stadtrates und von Ausschüssen

Dringliche Entscheidungsvorlagen des Stadtrates und von Ausschüssen hat es nicht gegeben.

7. Vorberaterung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates und von Ausschüssen

7.1. Generalsanierung der Kindertagesstätte 70 "Haselnussweg" 2192/24

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vorgezogen und direkt nach TOP 2 behandelt.

Der stellvertretende Ortsteilbürgermeister, Herr Schmidt, informierte kurz über die mit der Einladung zugesandten Vorlage der Verwaltung, zu welcher eine Sachgebietsleiterin des Amtes für Gebäudemanagement geladen wurde und übergab ihr das Wort.

Die Sachgebietsleiterin gab zunächst einen kurzen Überblick über das geplante Bauwerk und dem zeitlichen Ablauf. Hierbei erklärte sie, dass es sich hierbei um eine Komplettsanierung eines Plattenbauobjektes handelt, welches in seiner Grundform ein Plattenbau bleibt, allerdings mit zeitgemäßen Anpassungen. Zu diesen Anpassungen gehören u. a.:

- eine moderne Dämmung der Außenfassade
- ein Gründach mit Photovoltaikanlage
- komplette Barrierefreiheit durch Rampen und Aufzug
- tiefe Sitzfenster
- Kinderwagenräume in den Giebeln
- große Mehrzweckräume im Keller
- gemeinsame Kinderküchen und Aufenthaltsräume
- große Küche im Keller

Als Highlight nannte sie einen Kneippbereich, welcher die Kita zu einem Gesundheitskindergarten macht, was durch blaue Farben in der Gestaltung wiedergespiegelt werden soll. Auch die Außenanlage soll komplett umgestaltet und erneuert werden.

Weiterhin erklärte sie, dass man mit mindestens 2 ½ Jahren Bauzeit rechnen muss, da die Kita in mehreren Bauabschnitten saniert werden muss, um eine Nutzung während der Sanierungszeit gewährleisten zu können. Dies begründete sie mit der Tatsache, dass es derzeit in der Landeshauptstadt Erfurt keine Ausweichobjekte für Kitas gibt. Daher soll zunächst eine Gebäudehälfte saniert werden, wobei alle Medien von dieser abgekoppelt und gleichzeitig bei der anderen Gebäudehälfte gesichert werden müssen. Nach der Sanierung des ersten Teils ziehen die Kita 70 und der Waldkindergarten, die bisher das Objekt nutzen, in den sanierten Teil, dessen Medien dann wieder angeschlossen werden. Es folgt die Trennung der Medien des zweiten Gebäudeteils und die Sanierung. Nach der Sanierung des

zweiten Teils soll dieser zukünftig als Ausweichobjekt für zu sanierende Kitas zur Verfügung stehen.

Herr Schmidt fragte anschließend, ob die Sitzfenster aus Sicherheitsglas bestehen, was die Sachgebietsleiterin bestätigte. Auf seine Frage nach dem Baubeginn antwortete die Sachgebietsleiterin, dass das Jahr 2025 noch komplett für die restliche Planung und den Bauantrag genutzt werden muss und der Bau dann hoffentlich 2026 beginnen kann.

Da es keine weiteren Fragen oder Wortmeldungen gab, ließ Herr Schmidt abschließend über die Vorlage der Verwaltung abstimmen und verabschiedete im Anschluss die Sachgebietsleiterin.

bestätigt Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Der Ortsteilrat bestätigt die Drucksache 2192/24 – Generalsanierung der Kindertagesstätte 70 "Haselnussweg".

8. Ortsteilbezogene Themen

Ortsteilratsmitglieder sprachen nachfolgende Themen an:

- Hundebeutelspender, welche vorrätig sind und im Ortsteil verteilt werden sollen
- findet ein Glasfaserausbau im Ortsteil statt? → Ortsteilbetreuung wird sich erkundigen
- was wird aus dem ehemaligen Pflegeheim? Es gibt das Gerücht, es soll ein Hospiz werden. → Ortsteilbetreuung wird informieren
- wie ist der Stand der Anfrage zu zusätzlichen öffentlichen Mülleimern und Sitzbänken?

9. Informationen

Der Ortsteilbetreuer, Herr Vogt, erklärte, dass dies die vorerst letzte Sitzung des Ortsteiles war, welche er betreute. Da die zuständige Ortsteilbetreuerin, Frau Apel, wieder im Dienst ist entfällt für ihn die vertretungsweise Betreuung.

Auf Nachfrage des Ortsteilrates, wann Neuwahlen für einen Ortsteilbürgermeister/in sind, antwortete er, dass diese wahrscheinlich im April stattfinden werden.

Ein Ortsteilratsmitglied wies darauf hin, dass es im Amtsblatt hierzu eine Information gab.

Weitere Informationen lagen nicht vor, sodass der stellvertretende Ortsteilbürgermeister, Herr Schmidt, den öffentlichen Teil der Sitzung beendete und die Nichtöffentlichkeit herstellte.

gez. Schmidt
Stellvertretender Ortsteilbürgermeister

gez. Vogt
Schriftführer